

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 50 (1988)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Produkterundschau

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

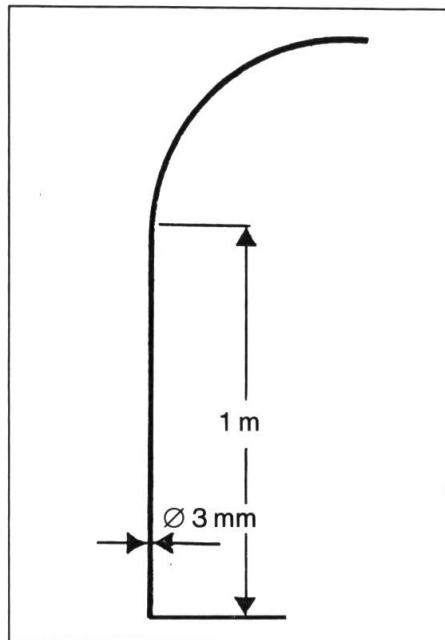


Abb. 2:  
So soll der Prüfdraht aussehen.

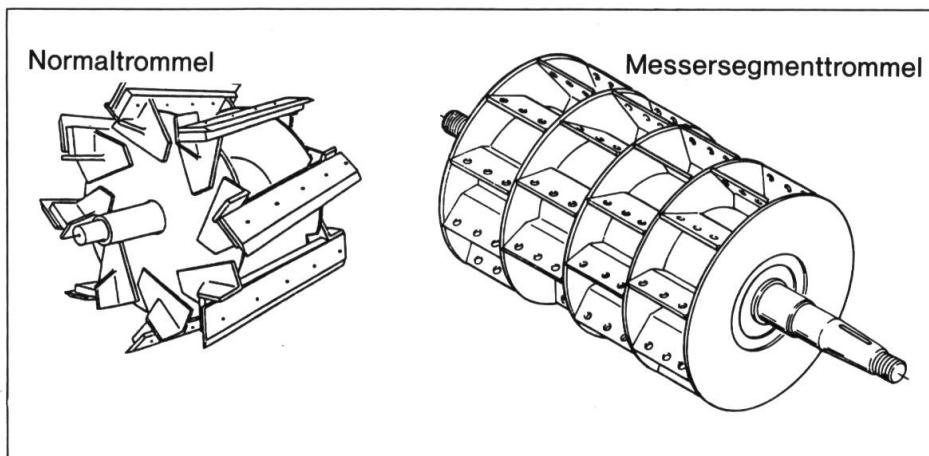
um (Abb. 2). Das abgebogene Stück des Drahtes wird nun zwischen Einzugsschnecke und Muldenwanne gehalten.

Dieser Prüfvorgang muss, um die sichere Funktion des Metalldetektors zu gewährleisten, an drei Stellen durchgeführt werden (linke Seite, rechte Seite und in der Mitte der Einzugsmulde über den drei Magnetwanen).

## Produkterundschau

### **Der Huber – CCM – Silomat**

Der Silomat ist für seine beiden Funktionen wie folgt programmiert: Beim Einfüllen geht die Maschine automatisch auf doppelte Drehzahl, was eine enorme Fülleistung, eine sehr gute Verdichtung und keine Entmischung gewährleistet. Der serienmäßig aufgebaute Eisfräser und die Frässchnecke heben auto-



Nach jedem Prüfvorgang muss der gesamte Einzug stoppen. Durch Reversieren in Rücklauf und wieder in Vorlauf des Einzuges wird über die Elektronik der Antrieb für den Einzug freigegeben.

Zur eigenen Sicherheit sollte darauf geachtet werden, dass während der Funktionsprüfung

- umlaufende Maschinenelemente nicht berührt werden,
- enganliegende Kleidung getragen wird,
- der Prüfdraht am langen Ende nicht umgekantet oder mit einem Griff versehen ist, damit er aus der Hand gleitet, sobald die Einzugswalze ihn erfasst.

### **Schadenbegrenzung durch Messersegmente**

Die Messersegmenttrommel kann heute als preisgünstige Alternative zum Metalldetektor bei kleineren Maishäckslern angesehen werden. Auch Scheibenradhäcksler werden mit einer entsprechenden Messeraufteilung angeboten. Sie sind besonders häufig in Maschinen zu finden, die zum grossen Teil in der Grassilage eingesetzt werden. Bei einigen selbstfahrenden Maishäckslern wird die Messersegmenttrommel trotz eines vorhandenen Metalldetektors eingesetzt. Hier zeigt sich, dass die bisherigen Metalldetektoren keinen absoluten Schutz gewährleisten.

KTBL-DEULA

matisch von der Wand ab. Dadurch keine Mannüberwachung beim Befüllen. Ohne Umbau sondern nur durch Umschalten funktioniert die Entnahme wiederum automatisch. Die Entnahmefähigkeit vermindert sich im Winter bis  $-25^{\circ}\text{C}$  nur geringfügig dank dem serienmäßig aufgebaute Eisfräser der millimetergenau bis zur Silowand ausräumt und dank der durchgehend verzahnten

Frässchnecke die beim Abschalten 2,5 cm abhebt.

Die Frässchnecke ist stufenlos verstellbar, sodass in wenigen Minuten bis zu 50 cm Silodurchmesserverschied angepasst ist.

Weitere besondere Merkmale: kleinste Einbauhöhe (60 cm), keine Verstrebungen zur Silowand, leichte Montage ohne Werkzeug.

**W. Huber AG, Lengnau**